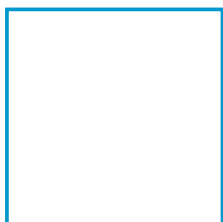
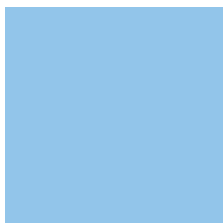




Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

Information

# Erfolgreiche Praxisanleitung in der Altenpflegeausbildung



**Empfehlungen für Ausbildungs-  
stätten in der Altenpflege**

  
Ältere Menschen

# Inhalte und Ziele der Empfehlungen

Die Vorbereitung und Durchführung der praktischen Ausbildung in der Altenpflege wird in den stationären Einrichtungen und ambulanten Diensten durch die Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter gewährleistet.

Diese berufspädagogische Aufgabe erfordert insbesondere eine entsprechende Qualifikation, angemessene Rahmenbedingungen und eine enge Zusammenarbeit zwischen den Altenpflegesschulen und den praktischen Ausbildungsstätten.

In dem vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend geförderten Projekt „Ausgestaltung der Praxisanleitung auf der Grundlage des Altenpflegegesetzes des Bundes“ wurden die vielfältigen Aktivitäten und positiven Beispiele im Feld der Praxisanleitung dokumentiert. Aber auch Handlungsbedarfe sind aufgezeigt worden.

Die daraus resultierenden Empfehlungen für die berufspädagogische Fort- oder Weiterbildung, die Rahmenbedingungen in der praktischen Ausbildungsstätte, die Gestaltung der berufspädagogischen Aufgaben der Praxisanleitung, die Zusammenarbeit zwischen Ausbildungsstätte und Altenpflegeschule sowie die Vernetzung der Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter untereinander sind Inhalt der beiliegenden Mini-CD.





Die Empfehlungen sollen Sie darin unterstützen, die Rahmenbedingungen und die Arbeitssituation der Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter erfolgreich zu gestalten.

#### **Die Empfehlungen sind gedacht als:**

- Hilfestellung für Träger und Ausbildungsstätten, die zukünftig oder gegenwärtig Altenpflegerinnen und Altenpfleger ausbilden,
- Hilfestellung für Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter, die Orientierung und Qualitätshinweise für ihre Fort- oder Weiterbildung und ihre Aufgabe suchen,
- Hilfestellung für das Qualitätsmanagement, das für die Entwicklung einer effektiven und qualitativ hochwertigen Ausbildung verantwortlich ist,
- Informationsquelle für Träger, Verbände, Länderministerien und Pflegekassen, die arbeitsorganisatorische, dienst- und arbeitsrechtliche Rahmenbedingungen gestalten und
- Informationsquelle für Altenpflegesschulen, Fort- und Weiterbildungsinstitute und Berufsverbände, die die Praxisanleitung mit beeinflussen.



## Impressum

Dieser Flyer ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit der Bundesregierung; er wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt.

### **Herausgeber:**

Bundesministerium für Familie,  
Senioren, Frauen und Jugend  
11018 Berlin  
[www.bmfsfj.de](http://www.bmfsfj.de)

### **Bezugsstelle:**

Publikationsversand der Bundesregierung  
Postfach 48 10 09, 18132 Rostock  
Tel.: 0 18 05/77 80 90\*  
Fax: 0 18 05/77 80 94\*  
E-Mail: [publikationen@bundesregierung.de](mailto:publikationen@bundesregierung.de)  
[www.bmfsfj.de](http://www.bmfsfj.de)

### **Autorinnen:**

Marianne Heinemann-Knoch  
Monika Klünder  
Tina Knoch

Institut für Gerontologische Forschung e. V.  
Torstr. 178, 10115 Berlin  
Tel.: 0 30/8 59 49 08  
E-Mail: [sekretariat@igfberlin.de](mailto:sekretariat@igfberlin.de)  
[www.igfberlin.de](http://www.igfberlin.de)



**Fotos:** Jan Scheffner

**Stand:** November 2009, 2. Auflage

**Gestaltung:** [www.avitamin.de](http://www.avitamin.de)

**Druck:** DruckVogt GmbH, Berlin

Für weitere Fragen nutzen Sie unser  
Servicetelefon: 0 18 01/90 70 50\*\*  
Fax: 0 30 18/5 55 44 00  
Montag–Donnerstag 9–18 Uhr  
E-Mail: [info@bmfsfj.service.bund.de](mailto:info@bmfsfj.service.bund.de)

\* jeder Anruf kostet 14 Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz,  
abweichende Preise aus den Mobilfunknetzen möglich

\*\* nur Anrufe aus dem Festnetz, 3,9 Cent  
pro angefangene Minute